

Cornelius Becker
1561 - 1604

Psalm 16

SWV 112

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

Cantus *Bewahr mich Gott*

Altus *Be wahr mich Gott*

Tenor *Bewahr mich Gott*

Bassus *Bewahr mich Gott*

1. Be-wahr mich, Gott, ich trau auf dich und sag zu dir, mein Her-re,

umb dei-net Willn muß lei-den ich solch Mar-ter groß und schwe-re, zu - gut den lie-ben

umb dei-net Willn muß lei-den ich solch Mar-ter groß und schwe-re, zu - gut den lie-ben

umb dei-net Willn muß lei-den ich solch Mar-ter groß und schwe-re, zu - gut den lie-ben

umb dei-net Willn muß lei-den ich solch Mar-ter groß und schwe-re, zu - gut den lie-ben

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

2. Die aber folgen frembder Lehr/
werden gros Hertzleid haben/
ich wil ihrs Opffers nimmermehr
noch Bluts/ mit einiger Gaben/
Ihrn Namen wil ich führen nicht/
denn nichts besteht für dein Gericht/
was mein Opffer nicht sühnet.

3. Der HErr ist mein Gut und mein Theil/
diß Erb mir liebt für allen/
denn mir das Los zum Glück un Heil
auff liebliche ist gefallen/
Ein schön Erbtheil mir worden ist/
ich lob den HErrn zu jeder Frist/
der mir hat wol gerathen.

4. Die Sorg liegt mir ob Nacht und Tag/
Daß ich vollbring deinn Willen/
Vertilg die Sünd/ wend ab dein Rach/
alle Schrifft zu erfüllen.
Für Augen hab ich Gott allzeit/
der mir steht zu der rechten Seit/
darumb werde ich wol bleiben.

5. Von Herten sehr bin ich erfrewt/
Daß mirs so wol gelungen/
und ich zu Ehr und Herrlichkeit
durch den Tod bin gedrunen.
Mein Fleisch gantz sicher ruhen wird/
mein Seel Gott aus der Hellen führt/
kein Wurm im Grab mich rühret.

6. Den Weg zum Leben zeigstu mir/
Gott Vater, durch dein Güte/
auff daß für mich ewig bey dir
bereit sey Frewd und Friede/
Die Füll der ewign Herrligkeit/
und lieblich Wesen allezeit/
ist Gott, zu deiner Rechten.